



**Verbundprojekt:** **Regionales demografieorientiertes Personalmanagement in der High-Tech-Industrie – ein neuer Service des Clustermanagements: Fachkräfte gewinnen, Beschäftigungschancen sichern, Innovation fördern (DEMO-CLUST)**

**Koordinator:** Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Josef-Engert-Str. 9  
93053 Regensburg  
Tel. 0941/630916-0, h.steigerwald@sensorik-bayern.de  
Projektleitung: Dr. Hubert Steigerwald

**Projektvolumen:** 1,7 Mio. € (96 % Förderanteil durch das BMBF)

**Projektlaufzeit:** 01.01.2012 – 30.04.2015

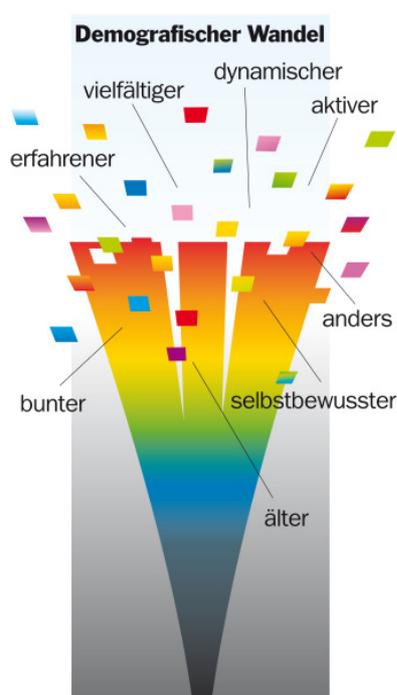
### Aufgabe der Projektpartner in der Umsetzungskette

### Ort

Strategien und Instrumente für ein regionales Demografiemanagement und –monitoring als Instrumente des Clustermanagements

- **Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.** *Regensburg*  
Innovationsförderung und -sicherung für KMU im Cluster Sensorik
- **Verein für Sozialwissenschaftliche Beratung (SoWiBeFo e.V.)** *Regensburg*  
Handlungsforschungsdesigns und Kommunikation im Forschungsfeld
- **Hofmann Leiterplatten GmbH** *Regensburg*  
Entwicklung und Erprobung einer demografiefesten Fachkräftesicherung
- **Universität Passau, Lehrstuhl für Internationales Management** *Passau*  
Konzepte für eine nachhaltige Kompetenzerweiterung in Clustern

### Innovationsfähigkeit im demografischen Wandel



Der demografische Wandel unserer Gesellschaft birgt ein hohes gesamtwirtschaftliches **Wachstumspotenzial**, das durch eine demografieorientierte Personalentwicklung und Organisationsgestaltung in Unternehmen realisiert werden kann. Hierzu sollen die Innovationspotenziale von jungen und alten Menschen systematisch erschlossen und für die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen genutzt werden. Dies bedarf der Entwicklung und Erprobung von **geeigneten Mess- und Bewertungskonzepten**, um demografieorientierte Instrumente und Methoden aus der Unternehmenspraxis auf ihre Wirtschaftlichkeit zu überprüfen und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Ziel ist es, den demografischen Wandel zu nutzen, um die **Innovationsfähigkeit** durch Konzepte der Unternehmens- und Arbeitsorganisation sowie der Berücksichtigung von veränderten Erwerbsbiografien **nachhaltig zu steigern**. Entsprechende demografieorientierte, in der Praxis erprobte Instrumente für ein kontinuierliches (Weiter-)Lernen auf der Ebene der Menschen und der Betriebe, aber auch in regionalen Netzwerken werden in Kooperation mit Unternehmen entwickelt und realisiert.

## Regionales demografieorientiertes Personalmanagement in einem High-Tech Cluster

Die Sensorik ist eine technologische Schlüsselbranche mit hoher Wachstums- und Innovationsdynamik und einem enormen Zukunftspotential. Auf dem Weltmarkt ist Deutschland führend. KMU sind in der Branche stark vertreten. KMU der Sensorik-Branche sind jedoch vom Fachkräftemangel in ihrer Innovationsfähigkeit bedroht. Zu wenig qualifizierte Nachwuchskräfte stehen zur Verfügung und KMU haben Schwierigkeiten, die Kompetenzen erfahrener Fachkräfte bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Dies behindert die wirtschaftliche Entwicklung der KMU und beschränkt die Beschäftigungsmöglichkeiten auf allen Qualifikationsstufen.

Bayern gehört zu den führenden Bundesländern in der deutschen Sensorik-Branche. Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. (SPS) baut mit ca. 60 Firmen-Mitgliedern und über 150 Akteuren in Bayern seit 2006 das **Cluster Sensorik** auf. Das **Cluster Sensorik** ist innerhalb der bayerischen Cluster führend im innovativen Clustermanagement. Ziel des Projekts **DEMOCLUST** ist es, diese innovative regionale Vernetzungsstruktur **Cluster** für eine demografie-feste nachhaltige Personalentwicklung zu nutzen. Vorhandene Kooperationsstrukturen und -beziehungen im Cluster Sensorik werden erweitert, um **regionales Demografiemanagement und -monitoring als Funktion des Clustermanagements** in einem Cluster der High-Tech Industrie aufzubauen und zu erproben.



Entwickelt und umgesetzt wird ein modellhaftes Tool-Kit zur Bewältigung des demografischen Wandels. Dies beinhaltet Maßnahmen im Bereich **Kompetenzerhalt von erfahrenen Fachkräften, Gewinnung von Fachkräften** und der **Integration von Bewerbern** für Stellen in der Hochtechnologie Branche über das Clustermanagement. Eingebunden werden hierbei zahlreiche Value Partner aus dem Netzwerk der SPS, zu denen namhafte Großunternehmen ebenso wie regionale Verbände und Initiativen oder Hochschulexperten zählen. Ein strukturiertes **Angebot an Unterstützungsleistungen des Clustermanagements** in einzelnen Unternehmen sowie im SPS-Netzwerk soll als exemplarischer Lösungsansatz für weitere Netzwerke, Cluster und Branchen entstehen.



Programm: Arbeiten Lernen Kompetenzen entwickeln  
Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt  
Projektträger PT-DLR Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen  
Ansprechpartner: Ilona Kopp  
Tel.: +49 (0) 228 3821-1114  
E-Mail: ilona.kopp@dlr.de